



STELLUNGNAHME zum Ergänzungs-antrag DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/0466
	Verantwortlich:	Dezernat 5
Klimaschutzkonzept 2030: Abschnitt D1 Maßnahmenkatalog: (Teil-)Autofreie Stadtteile realisieren		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.04.2020	9.1.5	x	

Kurzfassung

Dem Antrag wird mit dem Klimaschutzkonzept 2030 entsprochen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Grüne Stadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

**Der Gemeinderat möge beschließen,
dass die Verwaltung damit beauftragt wird, eine Konzeptionierung für autofreie bzw. teilweise autofreie Stadtteile vorzunehmen und mögliche Umsetzungsmodelle zu erstellen.**

Eine Konzeptionierung im Sinne des Ergänzungsantrags ist nur mit Einbettung in ein Gesamtkonzept sinnvoll möglich und daher nicht isoliert betrachtbar. Soweit es auf dieser kleinräumigen Ebene möglich ist, ist dies implizit bereits in Maßnahme D1.3 "Schaffung stellplatzfreier Bereiche und Quartiere im öffentlichen Raum" enthalten. Demnach soll "für alle neuen quartiersbezogenen Neu- und Umbauplanungen ... ein Mobilitätskonzept erarbeitet und die Frage stellplatzfreier Bereiche individuell betrachtet werden. Ebenso können die Ansätze bei Stadtsanierungs- und Stadtumbauprogrammen umgesetzt werden." Im Übrigen wird auf die Stellungnahme zum Antrag "Erstellung eines Karlsruher "Superblock"-Konzepts nach dem Modell von Barcelona" verwiesen.